

Spielbericht Reserve

SV Stetteldorf - SK **Lugus** Tulbing

20.03.2010

Halbzeitstand: 0:0

Endstand: 1:1

Aufstellung:

Buchinger F., Grießlehner St., Fillek M., Pirker D., Pferschinger P., Neubauer M., Lengauer M., Neubauer D., Fillek St., Löffler St., Mayer K.

Ersatz:

Hess A., Rogner R., Rössler T.

Mühsamer Start in die Frühjahrssaison!

Das erste Spiel gestaltete sich schwieriger als anfangs erwartet, die gegnerische Mannschaft hielt trotz weniger Vorbereitungsspiele gut mit. Anfangs agierten wir noch mit dem geplanten schnellen Spiel nach vorne, dies flachte allerdings schon in den ersten 15 min. deutlich ab. Die ersten Torschüsse kamen von uns, doch es fehlte immer das Quäntchen etwas.

Der SV zeigte mit fortlaufender Spielzeit immer mehr Drang nach vorne, mit dem unsere doch geschwächte Verteidigung nur mühsam dagegen hielt.

Unser Spielaufbau lief meist über Grießlehner Stefan, der aber auf Dauer auch noch nicht die Leistung zeigte, die ihn noch vor einem Jahr eigentlich ausmachte. Es kristallisierte sich eine „Kampfkrampfpartie“ heraus und jede Mannschaft spürte, dass der erste Treffer das Spiel entscheiden könnte.

Erst in Minute 65, nach einem guten Zusammenspiel, kann sich Mayer Kevin freilaufen und erzielt das 0:1.

Das Spiel wurde immer schwieriger, und der Schiedsrichter machte uns von Minute zu Minute das Spielen schwerer. Durch diese regelmäßigen Fehlentscheidungen, vor allem in den letzten 20 Minuten, fiel es uns immer schwerer ins Spiel zu kommen und das dringende 0:2 zu schießen.

Die Stetteldorfer, welche im Mittelfeld so gut wie gar nicht vorhanden waren, konzentrierten sich auf hohe Bälle in unsere Abwehr, die uns jedes Mal in Not

brachten. So auch in Minute 75, wieder kommt der hohe Ball meist sogar vom Libero des SV, dann ein schnelles Gestocher und Durcheinander vor unserem Strafraum, ein Stürmer setzt sich ab, kriegt den Abseitsspass und macht das Tor zum 1:1.

Der Rest des Spiels gestaltet sich schwierig, zu den Ausfällen und Absagen vor dem Spiel kommen noch verletzungsbedingte Spielerwechsel und machen uns in den letzten Minuten das Leben schwer.

Fazit:

Endstand bleibt das 1:1! Vielleicht eine Teilschuld beim Schiedsrichter, aber auch die davor angesprochenen Ausfälle von tragenden Rollen. Nichts desto Trotz konzentrieren wir uns voll auf die nächsten Matches und hoffen auf die Rückkehr der Ausfälle und Verletzten. Es kann nur bergauf gehen!!

Kopf hoch, lg

Trainer, Verfasser

Hartl Mathias